Gebundene Exemplare [22133.] der zehnten Auflage des

Conversations-Lexikon

habe ich stets in drei verschiedenen Einbänden vorräthig und liefere sie jetzt zu nachstehenden billigen Preisen:

Das Exemplar in 16 Halbleinwandbänden: in Rechnung à 15 3 15 Ng? netto, gegen baar à 14 2 15 Ngg.

Das Exemplar in 16 Leinwandbänden: in Rechnung à 16 48 netto, gegen baar à 15 4.

Das Exemplar in 16 Halbfranzbänden: in Rechnung à 16 \$\pi\$ 20 Ng netto, gegen baar à 15 \$ 20 Ng.

Bei Abnahme von

Partien von 5 Exemplaren auf einmal besteht der Partiepreis von 50 \$ baar (also 50% Rabatt) noch fort, und können auch diese gebunden bezogen werden. Ich berechne dann den Einband per Exemplar:

in Halbleinwandband à 3 \$ 15 Ng baar, in Leinwandband à 4 4 baar, å 4 4 20 Ng baar. in Halbfranzband

Von der Prachtausgabe (Preis 45 . #) à 27 f baar, liefere ich gebundene Exemplare in Halbfranzband (Preis 53 %) à 35 %

Das zur zehnten Auflage des Conversations-Lexikon gehörige Ergänzungswerk:

Unsere Zeit.

Jahrbuch zum Conversations-Lexikon.

ist von mir ebenfalls stets gebunden, und zwar in denselben Einbänden wie das Hauptwerk zu erhalten.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[22134.] In meinem Berlage ift foeben er: fchienen:

Die vegetabilischen Produkte

Londoner Induftrie-Ausstellung. Ein Bericht

bon Dr. Frang Buchenau.

54 Bogen. Geb. Preis 14 Rgl. Dbige mit großem Bleiß und Corgfalt ausgearbeitete Schrift wird nicht nur jebem Botaniter von Fach, fondern auch den Phar= maceuten und gabrifanten, weiche vegetabilische Stoffe, wie Baumwolle und bergl., gu verars

beiten haben, sowie allen benen, welche bie biesjahrige Musstellung mit wirklich miffenschaftlichem Intereffe befucht baben, eine willtom: mene Erfcheinung fein.

Die gabtreich eingegangenen Bestellungen find bereits expedirt und murbe die Schrift auch an die Sandlungen, welche Novitaten ans nehmen, in maßiger Ungahl pro nov. gefandt. Ber fonft noch Abfas ju haben glaubt, wolle

Bremen, ben 20. Rovember 1862.

Bebarf gefälligft maßig verlangen. Dochachtungsvoll.

hermann Gefenine.

[22135.] Mus bem Berlage von Wilhelm Bert (Beffer'iche Buchh.) in Berlin werden | gu Beihnachtes Beichenten namentlich die fol= genben Berte empfohlen und fur biefelben eine gutige Bermendung freundlich erbeten :

Senfe, Paul, Italienifches Liederbuch. Dlin.= Format. Geh. 1 中24 图解, eleg. geb. 2 平.

- Movellen. Erfle und britte Cammlung. Min. . Format. - Erfte Sammlung. (3. Hufl.) (Seh. 1 \$ 3 Sg., geb. 1 \$ 15 Sg?. - Dritte Sammlung. (2. Mufl.) (Seh. 1 4 15 Sg., geb. 1 4 24 Sg. - Bierte Sammlung, Min. - Format. Seh. 2 4, geb. 2 4 12 Sg.

— La Rabbiata. (Novelle.) Separat-Ub= brud. In illuftr. Umfchlag mit Golb=

ichnitt 12 Gg.

Bermen. Dichtungen. Min. Format. Enthalt: Margherita Spoletina, Urica, Ibollen von Gorrent, die Furie, die Brus ber, Michel = Ungelo Buongrotti, Per= feus. Geh. 1 4 20 Ggl, geb. 2 4.

- die Sabinerinnen. Tragoedie in funf Acten. (In Munchen mit bem Preis

gefront.) Beh. 25 Gg.

Grimm, Berman, Novellen. 2. Mufl. Min.= Format. Geb. 1 4 221/2 Gg, geb. 2 4 6 Eg.

Geibel, Emanuel, u. Paul Beufe, Spanis fches Liederbuch. Min. : Format. Beb. 1 邓 12 Gg, geb. 1 邓 24 Gg.

Fontane, Th., Balladen. 8. (278 Geiten.)

(Beb. 1 4 6 59%.

Wie fangt man einen Sonnenftrahl? 2. Mufl. In illuftr. Umfchlag mit Golbichnitt. Cart. 71/2 Gg.

Fontane, Eh., Wanderungen burch die Mart Brandenburg. Geb. 2 4.

Ranis, R. Gr. v., Aus dem deutschen Gols batenleben. Militairifche Stiggen gur deutschen Gittengeschichte. Geb. 1 4 21 59%.

Diefe, wie die Sahn'ichen Berte werben namentlich den preußifden Collegen gur Bes achtung empfohlen.

Sahn, Ludw., Gefdichte bes Preußischen Baterlandes. Mit Tabellen und Stamm= tafeln. Tunfte vermehrte Aufl. (XVI, 630 Seiten und 2 Tabellen.) Geb. 1 4 20 3g, eleg. geb. 2 48.

- Leitfaden ber vaterlandifden Gefdichte fur Schule und Saus. Mit Tabellen und Beittafeln. 11. Mufl. Cart. 10 Ggl.

- Rurfurft Friedrich der Erffe von Brans benburg, Burggraf ju Murnberg, ber Uhnherr des preußifchen Ronigshaufes. Ein deutsches Fürftenbifd. (VIII, 256 Ceiten.) Geb. 1 \$ 6 GR.

- Friedrich Der Große. Bur das deutsche Bolt dargeftellt. Prachtausgabe mit 20 Solifdnitten nad Campbaufen und Burfner. Gleg. geb. 4 %. Boltsaus: gabe. Geb. 1 4 10 89%. (3 Erpl. baar für 5 %.)

Für das Weihnachtslager

[22136.] empfehlen wir zu thätigster freundlicher Verwendung nachstehende, stets gangbare Artikel unseres Verlages:

Archenholz, siebenjähriger Krieg. 7. Aufl. (Cl.-Ausg.) Geh. 1 2 2 Sg; ord., 24 Sg;

 do. Eleg. geb. 1¼ ¾ ord., 29 S_H netto. Baar 7/6, fest 13/12. (Bei 13/12 fest oder 14/12 baar 1 Inserat.)

Andersen, Neue Märchen und Geschichten. Min.-Ausg. Eleg. geh. 15 Sg! ord., 10 Sg! netto.

- do, Eleg. geb. mit Goldschn. 24 Sg? ord., 16 Sg netto.

Munch, Leid und Trost. Min.-Ausg. Eleg. geh. 20 Sg; ord., 131/2 Sg; netto.

- do, Eleg. geb. mit Goldschn, 1 \$ ord., 20 Sg netto.

Munch, Brautfahrt der Königstochter. Eleg. geh. 18 Sg ord., 12 Sg netto.

- do, Eleg. geb. 27 Sg ord., 18 Sg netto. Gebunden nur fest,

Freiexpl. 9/8, auch gemischt. Baar 40%. Berlin, den 15. November 1862. Haude & Spener'sche Buchh. (F. Weidling.)

[22137.] G. Bilh. Rorner in Erfurt of= ferirt a conb .:

Brahmig, B., Pianoforte=Schule. 5. Hufl. In zwei Curfen à 2 36.

Cruger, Dr. Joh., Schuled. Phofie. 5. Huff. 24.

Joseph, B., Mufterbuch fur Rauffeute u. Banquiers, befonders aber fur Sand= lungslehrlinge. 11/2 4.

Mettner, C., praftifche Biolinfchule. 11. Muff. In 2 Curfen. (2% \$.)

Otto, &., Unleitung, bas Lefebuch ale Grundlage u. Mittelpunkt eines bilben= ben Unterrichts in der Mutterfprache gu behandeln. 6. Aufl. 1 %.

Billigfte illuftrirte Damenzeitung. 22138.

Bon ber

Frauen-Beitung für weibl. Arbeiten, Moden, Sauswesen und Unterhaltung

ericheint vom Jahrgang 1863 an nur noch eine 'Ausgabe, bie feitherige Ausgabe II.

3abrlich 12 Sefte mit 16-18 reich burch

Hechnung 13/12, gegen baar 8/7.

Die Rr. 1 von 1863 wurde soeien an

alle feitherigen Continuanten jugleich mit einer Angaht von Probeblattern und Begleit: noten verfendet. Sandlungen, welche bisjest feine Continuation baben und fich verwenden wollen, bitten wir zu verlangen.

Stuttgart, im Rovember 1862.

Berlag ber Franengeitung.